

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26861
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Von Weiden und Pappeln dominierter Gehölzbestand mit eingestreuten offenen Flächen, überwiegend aus Brennessel, teilweise auch aus Sträuchern. Pionierwald, Ruderalflur und Weidengebüsch bilden ein engverzahntes Mosaik auf der Fläche. Teilweise ist eine zweite Baumschicht aus Esche ausgebildet. Die baumförmigen Weiden erreichen Stammdurchmesser bis ca. 90cm, einige sind ganz oder teilweise zusammengebrochen, so daß stellenweise ein urwaldartiger Eindruck entsteht. Die Strauchschicht ist artenreich. In der Krautschicht überwiegen Nitrophyten. Stellenweise ist der Bestand dicht verfilzt (v.a. aus Brombeeren und Brennessel). Im Nordosten steht ein Betongebäude, wahrscheinlich ein ehemaliger Bunker.

Der Bestand ist totholzreich. V. a. in den Randbereichen - besonders an der Georg-Wilhelm-Str. - findet sich viel Müll. Aufgrund seiner Größe, seines wilden, relativ ungestörten Charakters wurde der Bestand mit 6 bewertet.

Gegenüber 2002 ist der Biotop deutlich trockener geworden, viele ehemals vorkommene Arten feuchter Standorte fehlen jetzt. Zum Kartierzeitpunkt wurden - anders als 2002 - keine Flächen mehr gemäht. Die 2002 nachgewiesenen Arten Schneeglöckchen und Narzisse konnten (aufgrund des Kartierzeitpunktes?) nicht nachgewiesen werden.

Eine ökologische Aufwertung des Bestandes wäre möglich, indem der Übergang zum Gewässer naturnäher gestaltet würde. Derzeit ist das Kanalufer befestigt und steil und meist durch eine Brombeerbarriere vom Weidenbestand getrennt. Eine Abflachung des Ufers, evtl. Modellierung, unter Entfernen der Brombeeren würde die beiden Biotope in einen naturgemäßen Kontakt bringen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		
1	2			35 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		
1	3			20 %
2	HF	Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte (2000)		
3	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
4	LRT			

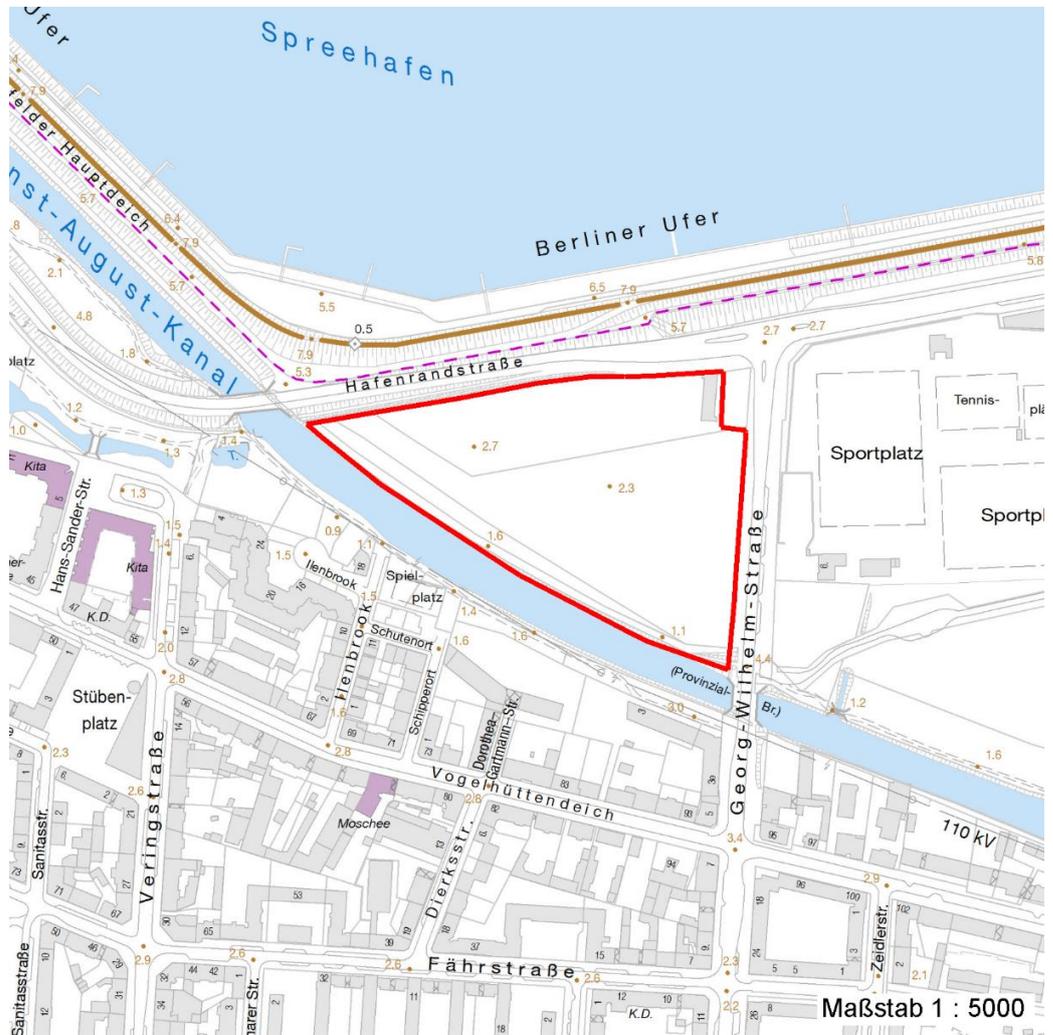
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26861
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Georg-Wilhelm-Str., Hafenrandstr. und Ernst-August-Kanal		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	(Wasser-)Straßen		
<b>Rechtswert (X)</b>	565765	<b>Hochwert (Y)</b>	5930401
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26861	26860	6430	22	04.10.2002	K	6432	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26861
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
26517	0	6430_22_040810_1.JPG	
26518	0	6430_22_040810_2.JPG	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aufschüttung Tierfallen: als Fraßschutz eingebrachte Drahtgeflechte liegen herum. Weitere Vermüllung Bebauung Freilaufende Hunde Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben, "städtische Wildnis" Entwicklungspotenzial Landschaftstypischer Biotop Wichtige Rolle für Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Große Einzelbäume Blütenbesuchende Insekten Vögel Amphibien Heuschrecken Wirbellose, sonstige Kleinsäuger Mollusken Holzbewohnende Insekten Fledermäuse Tagfalter Spinnen
Maßnahmen	Standort vernässen - 1.16 natürliche Dynamik zulassen - 3.3 Kontakt schaffen zw. Kanal und Biotop, s. Bestandsbeschreibung. Entfernen des eingebrachten und jetzt herumliegenden Fraßschutz-Materials Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26861
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei**      6430\_22\_040810\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**      Lichtung mit Ruderalflur  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      6430\_22\_040810\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**      Pionierwald  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPW
- <b>Zusatz</b>	reich an Tot- oder Altholz (!)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Erde, tlw. mit Bauschutt vermengt, staunasse Senken	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	45 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	weitgehend eben
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Zusätze - Btyp	hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	85 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26861
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		K1	-												
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Doronicum spec. (Gemswurz)	7	X		K1	P							X					
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		S													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		K1	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Galanthus nivalis (Schneeglöckchen)	7	X		K1	P										V		
Galium aparine agg. (Artengruppe Kletten-Labkraut)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1	-												
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		S													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1	-												
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		S	-										D		
Narcissus pseudonarcissus (Gelbe Narzisse)	7	X		K1	P								b		3		
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B1								X					
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		K1	-												
Populus spec. (Pappel)	7	z		B1													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	z		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		B2													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1													
Rosa spec. (Rose)	7	z		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26861
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		S	P												
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		K1	P												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		K1	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1													
Salix spec. (Weide)	7	w		S													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		S													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		K1													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		K1	-												
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1											D		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>42</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>	feucht, nass (f)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26861
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.08.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34417,0212
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein